

Amazonas des Nordens

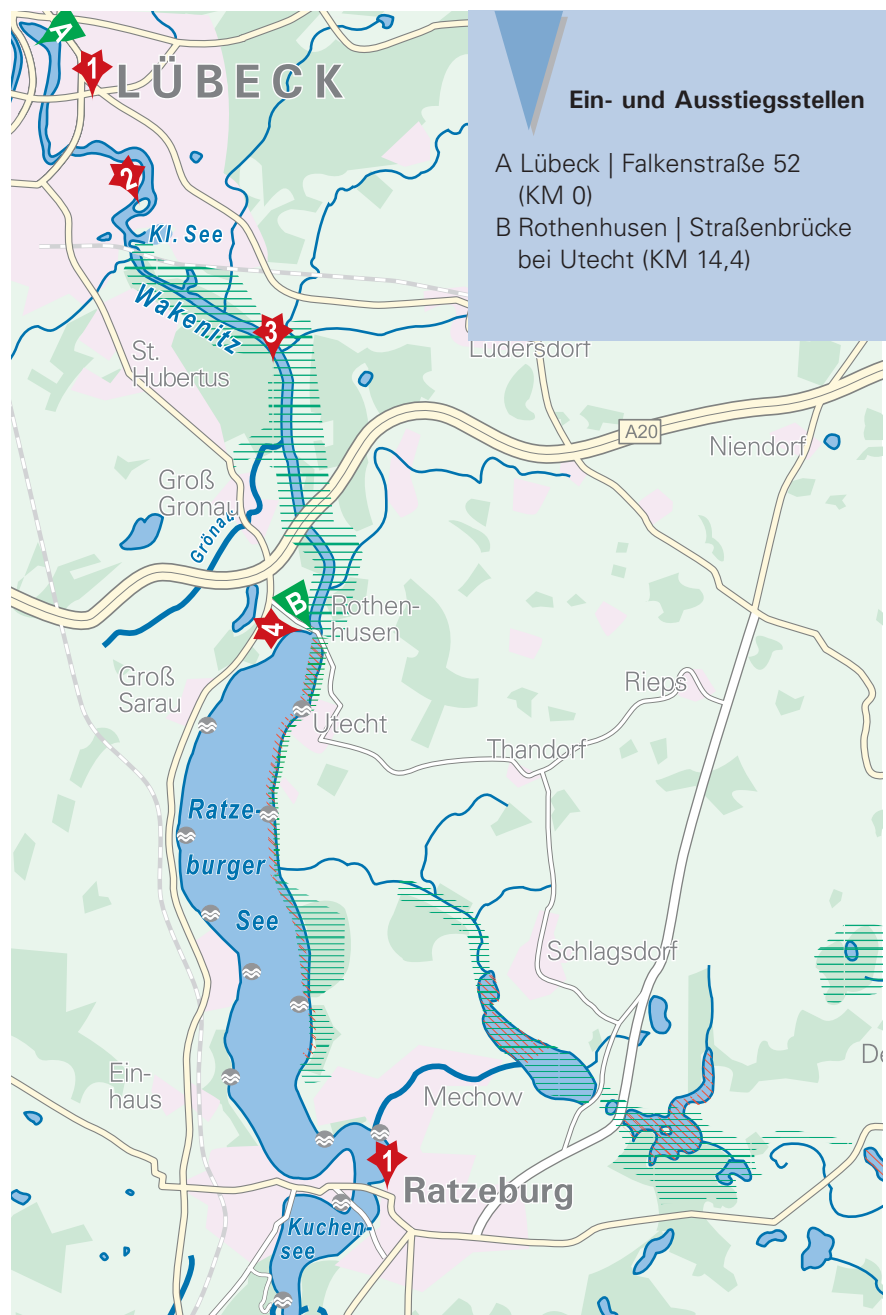
## Die Wakenitz

Als „Amazonas des Nordens“ bezeichnen die Lübecker die Wakenitz: naturbelassene Erlenwälder, eine erstaunliche Vogelvielfalt und der Blumenreichtum erinnern ein wenig an die Mangrovensümpfe des Amazonas. Viele seltene Pflanzen- und Tierarten leben in der Wakenitzniederung.

Ein buntes Farbenspiel bieten die Feuchtwiesen zur Blütezeit: Gelbe Sumpfdotterblumen mischen sich mit fliederfarbenen Kuckuckslichtnelken und dem Weiß des Wiesen-schaumkrauts. Reizvoll ist die Wakenitz auch zur Zeit der Seerosenblüte im Juni.

Obwohl die Wakenitz von Süden nach Norden fließt, gefällt vielen Kanuwanderern ein „Paddeln gegen den Strom“ besser. Das ist auch problemlos möglich, da die Strömung gering ist. Der nördlichste Punkt der Tour ist Lübeck, der südlichste Rothenhusen. Hier legen auch die Schiffe der Wakenitz-Schiffahrt an. Natur und Landschaft lassen sich hier ungestört genießen, denn während der gesamten Wanderstrecke gibt es keine Hindernisse.

Die Wakenitz und angrenzende Flächen sind als Naturschutzgebiet ausgewiesen. An acht festgelegten Stellen ist das Anlegen erlaubt. Weitere Informationen über die Befahrungsregelungen gibt es im Internet unter [www.kanu-sh.de](http://www.kanu-sh.de).



## Info

### Der Schachbrettfalter

findet in den Trockenrasenflächen südöstlich des Eichholzer Freibades Kleiner See einen idealen Lebensraum. Hier blühen blaue Sandglöckchen und leuchtend gelbe Sandstrohblumen.



### Zigarren am Spieß?

Keine überdimensionalen Zigarren sondern die Blütenstände des Rohrkolbens fallen am Ufer auf: Der Blütenstand besteht aus dem braunen, zylinderförmigen Kolben mit weiblichen Blüten. Unmittelbar darüber liegt der gleich lange, gelblich gefärbte männliche Teil, der nach der Blüte rasch vergeht. Die „volle“ Blüte ist von Juni bis Oktober zu bewundern.



### Zeit für einen Zwischenstopp

**1** **Lübeck und Ratzeburg** sind einen Tagesbesuch wert (s. S. 32 u. 40). An der Wallbrechtbrücke in Lübeck treffen Sie auf ausgedehnte Seerosenfelder.

**2** Vor Lübeck führt die Route westlich an der **Vogelinsel Spieringhorst** vorbei. Bitte das Vogelschutzgebiet nicht befahren. Viel mehr ist zu sehen, wenn man ein Fernglas zur Hand nimmt. Hinter der Vogelinsel wird der Flusslauf schmaler: Hier liegt ein „Mangrovegebiet“ aus Erlenwäldern.

**3** Die Fischer an der Wakenitz nannten ihre Siedlungen Horste. Aus den ehemaligen Fischerhäusern wurden beliebte Ausflugslokale. In **Absalonshorst** werden bevorzugt Fisch- und Wildspezialitäten serviert.

**4** Das **Fährhaus Rothenhusen** ist wegen seiner einmaligen Lage am Ratzeburger See sehenswert.



### „Serrpserrp“

Durch die Luft klingt das „serrpserrp“ der Schwanzmeise. Anders als andere Meisen brütet der bis zu acht Zentimeter große Vogel nicht in Höhlen, sondern baut sich ein kugelförmiges Nest aus Moos und Flechten. Ihren Namen trägt die Meise aufgrund der auffällig langen dunklen Schwanzfedern.



## Info

### Am Ratzeburger See ...

... können böige und heftige Winde überraschen. Auch die Spritzdecke sollte nicht vergessen werden. Ein wenig Schutz bietet das Paddeln in Ufernähe. Beachten Sie am Ostufer jedoch, dass Sie zum Naturschutzgebiet „Ostufers des Ratzeburger Sees“ 50 Meter Abstand halten müssen.



**erlebnisreich**  
**das Tourismus- und Naturzentrum**  
Hauptstraße 150  
23879 Mölln  
+49 (0) 4542 85 68 60  
erlebnisreich@hlms.de  
www.hlms.de